



morgenbranden

freut mich, dass dich das morgendliche "brausen" in all seinen Variationen ansprechen konnte.
Die 3. Strophe mundet mir auch noch nicht so recht, was aber mehr am Wellentakt liegt, der ja doch recht langsam und schwer ist im Gegensatz zum morgendlichen Aufbruchswillen.

Ich habe das Bild mal mehr in Richtung "Botschaft des Meeres/der Natur" gedreht, denn daraus leitet das LI ja seinen Willen ab, dem Ruf der Ferne zu folgen.

morgenbranden

in der bewegung des zurück
streifens der haare liegt
beruhigung und aufforderung

zugleich mich dem unermüdlich
brausenden und brandenden
meer entgegen zu stellen

**das am strand immer neue
seiten mit kieselgeschriebenen
botschaften aufschlägt**

LG
Perry

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).